

Karl Knoop • Martin Schwab

# Einführung in die Geschichte der Pädagogik

Pädagogen-Porträts aus vier Jahrhunderten

Quelle & Meyer Heidelberg

# Inhaltsverzeichnis

<i>Zu diesem Buch.</i> . . . . .	13
<i>Vom Sinn und von der Notwendigkeit einer Geschichte der Pädagogik in unserer Zeit.</i> . . . . .	15
1.0 Das Selbstverständnis der Pädagogik und seine Auswirkungen auf historische Fragestellungen. . . . .	15
2.0 Leitlinien historischer Pädagogik in Vergangenheit und Gegenwart . . . . .	16
3.0 Geschichte der Pädagogik als Hilfe bei der Bewältigung von Problemen der Erziehungspraxis. . . . .	18
4.0 Geschichte der Pädagogik als Teil der Sozialgeschichte. . . . .	19
5.0 Möglichkeiten, Themen aus der Geschichte der Pädagogik gegenwartsbezogen darzustellen. . . . .	20
6.0 Auseinandersetzung mit der Geschichte - Hilfe für ein »Denken über den Tag hinaus«. . . . .	21
7.0 Historische Pädagogik als kritische Analyse und Würdigung von Lebensläufen und Lebenswerken berühmter Pädagogen. . . . .	23
Anmerkungen. . . . .	25
<i>»Alle Menschen alles ... lehren« – Die didaktische Frage</i> . . . . .	29
<b>Johann Arnos Comenius (1592-1670).</b> . . . . .	29
1.0 Einführung . . . . .	29
2.0 Biographie des Johann Arnos Comenius. . . . .	30
3.0 Didaktische Grundsätze des Comenius. . . . .	32
3.1 Die Menschen für lernfähig und lernbedürftig halten. . . . .	33
3.2 Mit Erziehung und Unterricht schon in einem frühen Lebensalter beginnen. . . . .	33
3.3 Beim Unterricht methodisch vorgehen. . . . .	34
3.4 Dem Unterricht durch Anschauung und Hinwendung zu den Sachen einen realen Zug geben. . . . .	36
3.5 Für das ganze Land ein Netz von Schulen vorsehen. . . . .	37
4.0 Gesamtwürdigung. . . . .	39
Anmerkungen. . . . .	40
<i>Die Entdeckung des Kindes.</i> . . . . .	42
<b>Jean-Jacques Rousseau (1712-1778).</b> . . . . .	42
1.0 Einführung in die Fragestellung . . . . .	42
2.0 Biographie des Jean-Jacques Rousseau. . . . .	43
3.0 Der Beitrag Rousseaus zur Pädagogik. . . . .	45

3.1	Erziehung und Unterricht: Orientierung an den gegenwärtigen Bedürfnissen des Kindes oder an den künftigen Aufgaben als Erwachsener? . . . . .	47
3.2	»Negative Erziehung« während der Kindheit . . . . .	49
3.3	Voraussetzungen und Möglichkeiten kognitiver Förderung . . . . .	50
3.4	Erziehung und Unterricht während der Adoleszenz . . . . .	51
3.5	Mädchenbildung . . . . .	53
4.0	Fazit . . . . .	53
	Anmerkungen. . . . .	55

	<i>»Bildung ist Bürgerrecht«</i> . . . . .	59
--	--	----

<b>Marie-Jean-Antoine-Nicolas-Caritat Marquis de Condorcet</b> (1743-1794). . . . .	59
--	----

1.0	Das »Bürgerrecht auf Bildung« als zentraler Bestandteil des Selbstverständnisses moderner Demokratien von ihren Ursprüngen an . . . . .	59
2.0	Aus dem Lebensweg Condorcets. . . . .	60
3.0	Bestimmende Momente für ein Schulwesen im Sinne des »Bürgerrechts auf Bildung« - Aus dem Entwurf des Nationalerziehungsplans von Condorcet . . . . .	62
3.1	Erstes bestimmendes Moment: Das Schulwesen soll nach Stufen gegliedert sein. . . . .	62
3.2	Zweites bestimmendes Moment: Das Schulwesen soll Aufgaben der Erwachsenenbildung übernehmen. . . . .	63
3.3	Drittes bestimmendes Moment: Aufwertung von Mathematik und Naturwissenschaften. . . . .	64
3.4	Viertes bestimmendes Moment: Kostenloser Unterricht und Stipendien. . . . .	65
3.5	Fünftes bestimmendes Moment: Die Reform soll angemessen und realistisch sein. . . . .	65
4.0	Condorcets Bedeutung für die Bildungspolitik des 19. Jahrhunderts . . . . .	66
5.0	Abschließende Würdigung Condorcets. . . . .	67
	Anmerkungen. . . . .	68

<i>Der sozialpädagogische Auftrag der Schule.</i> . . . . .	70
---	----

<b>Johann Heinrich Pestalozzi</b> (1746-1827). . . . .	70
--	----

1.0	Einführung in die Fragestellungen . . . . .	70
2.0	Biographie des Johann Heinrich Pestalozzi. . . . .	71
3.0	Über den Wandel der Pestalozzi-Auffassung und-Wirkung. . . . .	73
4.0	Grundgedanken aus Pestalozzis Schriften. . . . .	75
4.1	Die Abendstunde eines Einsiedlers. . . . .	76
4.2	Lienhard und Gertrud. . . . .	77
4.3	»Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts«. . . . .	79

5.0	Der sozialpädagogische Auftrag der Schule . . . . .	80
6.0	Über Größe und Grenze Pestalozzis. . . . .	84
	Anmerkungen . . . . .	86

	<i>Das Bildungswesen als ein Ganzes.</i> . . . . .	89
--	--	----

**Wilhelm von Humboldt (1767-1835)** . . . . . 89

1.0	Einführung . . . . .	89
2.0	Biographie . . . . .	90
3.0	Wandlungen des Humboldt-Bildes. . . . .	92
4.0	Grundbegriffe der Humboldtschen Bildungsphilosophie. . . . .	95
5.0	Humboldts Beitrag zu den Reformen in Preußen. . . . .	96
6.0	Der Abstand unserer Zeit von Humboldt . . . . .	99
7.0	Humboldts Bildungsidee in ihrer Bedeutung für die Gegenwart . . . . .	100
	Anmerkungen . . . . .	103

	<i>Erziehung und Unterricht im Spannungsfeld von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.</i> . . . . .	106
--	--	-----

**Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher (1768-1834).** . . . . . 106

1.0	Einführung in die Thematik. . . . .	106
2.0	Aus dem Leben von Friedrich Schleiermacher. . . . .	107
3.0	Schleiermacher und die Pädagogik. . . . .	108
4.0	Die Dialektik Schleiermachers. . . . .	111
5.0	Schleiermachers Pädagogik . . . . .	111
5.1	Grundlegender Gesichtspunkt der Vorlesung Schleiermachers . . . . .	111
5.2	Über die Möglichkeit einer allgemeingültigen Pädagogik und ihre Anwendbarkeit. . . . .	113
5.3	Über den Anfangs-und Endpunkt der Erziehung . . . . .	114
5.4	Über Gleichheit und Ungleichheit in der Erziehung. . . . .	114
5.5	Über die Einheit bei den pädagogischen Einwirkungen. . . . .	115
5.6	Über die erziehenden Personen und über den Unterschied in der Erziehung der Geschlechter. . . . .	116
5.7	Über die öffentliche Erziehung in der Schule. . . . .	117
6.0	Wirkungsgeschichte. . . . .	118
7.0	Schleiermachers Bedeutung für die Gegenwart . . . . .	119
	Anmerkungen. . . . .	123

	<i>Die Pädagogik als selbständige Wissenschaft.</i> . . . . .	126
--	---	-----

**Johann Friedrich Herbart (1776-1841).** . . . . . 126

1.0	Einführung in die Thematik. . . . .	126
2.0	Biographisches. . . . .	129
3.0	Herbarts System der Pädagogik. . . . .	131

3.1	Systementwürfe vor der Zeit Herbarts. . . . .	.131
3.2	Übersicht über Herbarts System. . . . .	.132
3.3	Charakterisierung der Herbartschen Pädagogik. . . . .	.133
4.0	Herbart und die Herbartianer. . . . .	.137
5.0	Gegenwartsbedeutung der Pädagogik Herbarts. . . . .	.139
	Anmerkungen. . . . .	.141

*Die Bedeutung der vorschulischen Erziehung. . . . .* .145

Friedrich Fröbel (1782-1852). . . . . .145

1.0	Vom Rang der vorschulischen Erziehung in der Gegenwart. . . . .	.145
2.0	Der Verlauf des Lebens von Friedrich Fröbel. . . . .	.146
3.0	Strukturmomente der vorschulischen Erziehung bei Fröbel. . . . .	.151
3.1	Spieelpflege. . . . .	.151
3.2	Mutter-und Koselieder. . . . .	.152
3.3	Vorschulerziehung als Bestandteil des gesamten Bildungswesens. . . . .	.154
4.0	Fazit. . . . .	.155
	Anmerkungen. . . . .	.156

*Arbeitsschule und Berufsbildung. . . . .* .160

Georg Kerschensteiner (1854-1932). . . . . .160

1.0	Einführung in die Thematik. . . . .	.160
2.0	Biographisches. . . . .	.161
3.0	Kerschensteiners praktisch-organisatorische Tätigkeit als Stadtschulrat. . . . .	.162
3.1	Die Arbeitsschule. . . . .	.162
3.2	Die Berufsschule. . . . .	.164
4.0	Kerschensteiners Hinwendung zur Theorie. . . . .	.165
5.0	Kerschensteiners Gesamtwerk. . . . .	.167
6.0	Kritik an Kerschensteiner. . . . .	.168
7.0	Gegenwartsbedeutung. . . . .	.169
	Anmerkungen. . . . .	.172

*Lernen auf der Grundlage gemeinsamer Erfahrung.....*174

JohnDewey(1859-1952). . . . . .174

1.0	Zum Stellenwert der Erfahrung bei Erziehung und Unterricht. . . . .	.174
2.0	John Dewey als »Kind seiner Zeit« sowie in der »Bedeutung für seine Zeit«. . . . .	.175
2.1	John Dewey als »Kind seiner Zeit«. . . . .	.175
2.2	John Dewey und die »Bedeutung für seine Zeit«. . . . .	.177
3.0	Erfahrung und Lernen. . . . .	.179

3.1	Erfahrung motiviert und aktiviert das Lernen. . . . .	179
3.2	Erfahrungserwerb verschafft fortlaufend neue Erfahrungen. . . . .	180
3.3	Erfahrung und emotionales sowie soziales Lernen. . . . .	181
3.4	Lernen auf der Grundlage gemeinsamer Erfahrungen unmittelbar vor Ort: Projektunterricht. . . . .	182
4.0	John Dewey und die deutsche Pädagogik. . . . .	183
	Anmerkungen. . . . .	185

*»Hilf mir, es selbst zu tun«*.....189

**Maria Montessori (1870-1952).** . . . . . 189

1.0	Der Prozeß der Erziehung zur Selbständigkeit heute. . . . .	189
2.0	Maria Montessori: Ein Leben im Dienste der Benachteiligten und Vergessenen. . . . .	190
3.0	Zentrale pädagogische Einsichten Montessoris. . . . .	195
3.1	Das Modell »Zentrum und Peripherie des Kindes«. . . . .	196
3.2	Erwachsener und Kind - Pädagogische Autorität bei Maria Montessori. . . . .	196
3.3	Lernen an der Peripherie: Grundstruktur, Formen. . . . .	197
3.3.1	Lernen an Materialien, Lernen in didaktisch vorbereiteter Umgebung. . . . .	197
3.3.2	»Übungen des praktischen Lebens«, »Stille-Übungen«. . . . .	198
3.3.3	Friedenserziehung - Religiöse Erziehung. . . . .	199
4.0	Kritische Würdigung des Lebenswerkes von Maria Montessori . . . . .	200
	Anmerkungen. . . . .	202

*»Das Recht des Kindes auf Achtung«*.....206

**Janusz Korczak (1878-1942).** . . . . . 206

1.0	»Pädagogik vom Kinde aus« als Hintergrund. . . . .	206
2.0	Janusz Korczak - Ein Lebensbild. . . . .	207
3.0	»Das Recht des Kindes auf Achtung« - eine zentrale Kategorie im pädagogischen Denken von Janusz Korczak. . . . .	210
3.1	Das »Recht des Kindes auf Achtung« setzt voraus, daß die Erwachsenen das Kleine generell ernst nehmen. . . . .	210
3.2	Das »Recht des Kindes auf Achtung« verlangt, das Kind nicht zum Spiegelbild der Erwachsenen machen zu wollen, ihm vielmehr zu verhelfen, eigene Wege gehen zu können. . . . .	211
3.3	Das »Recht des Kindes auf Achtung« fordert dazu auf, im Kinde mehr als nur das Schulkind zu sehen. . . . .	212
3.4	Fazit: Das Kind hat ein »Recht ... auf seinen Tod«, »auf den heutigen Tag«, »so zu sein, wie es ist«. . . . .	214
4.0	»Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben« (Offb. 2,10). . . . .	215
	Anmerkungen. . . . .	216

<i>Die Bedeutung der pädagogischen Atmosphäre.</i> . . . . .	219
Peter Petersen (1884-1952). . . . .	219
1.0 Einführung in die Thematik . . . . .	219
2.0 Biographisches. . . . .	220
3.0 Petersens Standort in der Pädagogik seiner Zeit . . . . .	222
4.0 Kerngedanken des Jena-Plans. . . . .	224
5.0 Kritik und Gegenwartsbedeutung. . . . .	225
6.0 Schlußbemerkung . . . . .	227
Anmerkungen. . . . .	227

*Theorie-Praxis- Verschränkung in der Pädagogik.* . . . . . 230

Erich Weniger (1894-1961). . . . .	230
1.0 Einführung in die Fragestellung . . . . .	230
2.0 Biographisches. . . . .	231
3.0 Die geisteswissenschaftliche Pädagogik. . . . .	233
3.1 Allgemeines. . . . .	233
3.2 Charakteristische Merkmale der geisteswissenschaftlichen Pädagogik bei Herman Nohl und Wolfgang Klafki. . . . .	234
3.2.1 Herman Nohl. . . . .	234
3.2.2 Wolfgang Klafki. . . . .	235
4.0 Die Theorie-Praxis-Verschränkung bei Erich Weniger. . . . .	235
5.0 Die Autonomie der Pädagogik bei Erich Weniger. . . . .	237
6.0 Weniger-Kritik und Weniger-Forschung . . . . .	239
7.0 Gegenwartsbedeutung. . . . .	242
Anmerkungen. . . . .	242

*Unterricht als Hinführung zur Wissenschaft — Lehrer aller Schulstufen als Wissenschaftler.* . . . . . 245

Paul Heimann (1901-1967). . . . .	245
1.0 Herstellung des Beziehungszusammenhanges. . . . .	245
2.0 Leben und Werk Paul Heimanns - Ein Überblick. . . . .	246
3.0 Der Beitrag Paul Heimanns zur Theorie »Unterrichten als wissenschaftliche Aufgabe«. . . . .	249
3.1 Paul Heimann als Mitbegründer der lerntheoretischen Didaktik . . . . .	249
3.2 Vom Stellenwert schulpraktischer Studien bei der Lehrerbildung . . . . .	250
3.3 Der Beitrag Paul Heimanns zur Medienpädagogik und zur Medien- didaktik. . . . .	251
4.0 Abschließende Gedanken. . . . .	252
Anmerkungen. . . . .	252

<i>Lernen als Entdeckung</i> . . . . .	257
<b>Friedrich Copei</b> (1902-1945). . . . .	257
1.0 Einführung in die Thematik . . . . .	257
2.0 Aus dem Leben Friedrich Copeis . . . . .	259
3.0 Lernen als Entdeckung: Bei Friedrich Copei Bestandteil eines Gesamtkonzepts mit Theorie-Praxis-Bezug . . . . .	263
3.1 Pädagogische Beziehungszusammenhänge des Konzepts »Fruchtbarer Moment im Bildungsprozeß« . . . . .	263
3.2 »Fruchtbarer Moment im Bildungsprozeß« und Lehrerverhalten . . . . .	265
3.3 Didaktische Beziehungszusammenhänge des Konzepts »Fruchtbarer Moment im Bildungsprozeß« . . . . .	267
4.0 Textausschnitte zum weiteren Nachdenken über Copeis Leben und Werk . . . . .	268
Anmerkungen . . . . .	270
<i>Anhang</i> . . . . .	277
Personenregister (gleichzeitig gesammelter Literaturnachweis) . . . . .	277